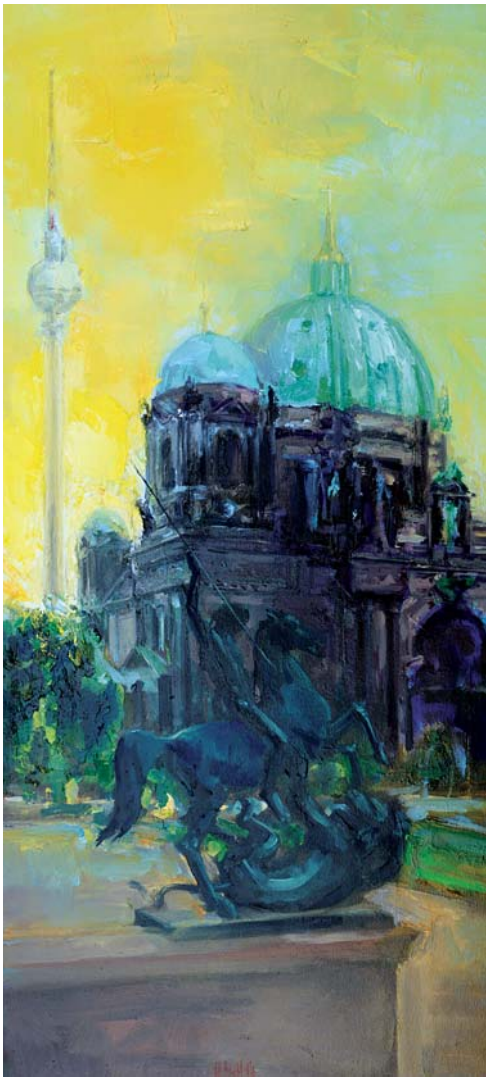
Komponierte Details

Autorin_Susan Oehler

Eine große Rolle bei der künstlerischen Gestaltung einer Zahnarztpraxis spielt die Kanalisierung der Aufmerksamkeit des Patienten, um ihn zu beruhigen und durch visuelle Reize von etwaigen Ängsten abzulenken. Im Detailreichtum der Werke des Leipziger Künstlers Heiko Mattausch entdeckt das Auge stets neue Einzelheiten, in denen es verweilen und den Betrachter in die fremde Bildwelt entführen kann.

_**„Was unten am Pinsel** herauskommt, ist immer bestimmt durch die eigene Persönlichkeit. Malerei ist, nüchtern betrachtet, ein von vielen beherrschtes Handwerk – und dennoch wird das gleiche Motiv von verschiedenen Malern stets unterschiedlich wiedergegeben. Meine Meinung spiegelt meine Sicht der Dinge wider; was ich male ist das, was ich glaube."
Wenn Heiko Mattausch an einem Bild arbeitet, lädt er den künftigen Betrachter auf eine Reise ein. Beim Erkunden des Werkes sollen immer neue Details



das Auge fesseln, soll zwischen Schauendem und Beschautem ein persönlicher Bezug entstehen. Dabei schöpft der Künstler seine Inspiration sowohl aus der eigenen Gedankenwelt als auch aus real Erlebtem. Oft lösen faszinierende Einzelheiten den Reiz in ihm aus, sie auf die Leinwand zu bannen und Teil der Konstruktion eines Gesamtkunstwerkes werden zu lassen, dessen Motiv häufig eine fantasievoll kreierte Landschaft zeigt. Interessantes muss in diesem Zusammenhang nicht unbedingt der gängigen Ästhetik entsprechen; ausgeprägte Konturen, die Beziehung Mensch-Stadt-Natur und markante Gesichter finden wiederholt Eingang in die Bildkontexte. Basis der Werke sind dabei weniger fixe Pläne als vielmehr durch Grundstimmungen geprägte Konzepte, die der Künstler auf das Bild überträgt.

Nach einer Vernissage im vergangenen Jahr erhielt der Leipziger Maler und Grafiker von einer Berliner Zahnarztpraxis den Auftrag, ihre Räumlichkeiten zu gestalten. Ziel war ein schlüssiges Gesamtkonzept an Kunstwerken, das die örtlichen Gegebenheiten wie Fenster und Türen, Fluchten und Mobiliar integriert. Erst nach Festlegung der Bildformate wurden deren Inhalte erschlossen: Im Wartezimmerbereich sollten ausschließlich Werke mit Berliner Bezug entstehen, darüber hinaus wurde dem Künstler freie Hand bei der Motivwahl gelassen. Eine Sonderstellung kam dabei dem Deckengemälde zu, das für den Behandlungsraum für Angstpatienten entworfen wurde. Hier gesellte sich zur künstlerischen noch eine psychologische Determinante, der Betrachter soll durch einen besonderen Detailreichtum von seinem eigentlichen Daseinsgrund abgelenkt und beruhigt werden. Das entstandene Gemälde zeigt auf einer kreisrunden Grundfläche eine abwechslungsreiche Urwaldlandschaft, dessen visuelle Komponenten sich durchweg auf eine positive Bildsprache konzentrieren. Giftige oder gefährlich anmutende Dschungelbewohner wurden bewusst ausgespart, um ein entspannendes Ambiente zu schaffen.

Sowohl beim Praxisteam als auch bei den Patienten erzeugten die Gemälde sehr positive Resonanz. Dem Künstler ist es auch bei den im Wartezimmer platzierten Werken sichtbar gelungen, charakteristische urbane Motive zu neuen, harmonischen Ensembles zu arrangieren.

Auf die Frage, an welchem Standort er beim Blick über die Oberbaumbrücke gestanden habe, antwortet Heiko Mattausch: „In meinem Atelier in Leipzig."_

_Kontakt cosmetic dentistry

Heiko Mattausch
Roßmarktstraße 11
04177 Leipzig
Tel.: 0341 24969002
post@hmatt.de
www.hmatt.de